

830/AB
vom 27.05.2025 zu 773/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.240.117

Wien, am 26. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Lisa Schuch-Gubik hat am 27. März 2025 unter der Nr. **773/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „99,99% der Menschen in Österreich waren 2024 männlich oder weiblich - wie sieht es 2025 aus?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) mit dem Geschlecht „weiblich“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „männlich“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „divers“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „inter“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „offen“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „keine Angabe“ erfasst?*

- *Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „unbekannt“ erfasst?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen wechselten im Laufe des Jahres 2024 ihr Geschlecht von „männlich“ zu „divers“, „inter“, „offen“ oder machten „keine Angabe“?*
- *Wie viele in Österreich lebende Personen wechselten im Laufe des Jahres 2024 ihr Geschlecht von „weiblich“ zu „divers“, „inter“, „offen“ oder machten „keine Angabe“?*
- *Gab es Personen, die im Jahr 2024 mehrmals ihr Geschlecht wechselten?*
 - a. *Wenn ja, wie oft?*
 - b. *Wenn ja, von welchem Geschlecht zu welchem?*
 - c. *Wenn ja, welche Kosten wurden dadurch budgetwirksam?*
- *Welche Staatsbürgerschaft haben jene Personen, die weder als „männlich“ noch als „weiblich“ geführt werden? (Bitte nach Staatsbürgerschaft und Geschlechtsdeklaration aufschlüsseln)*

Im Bundesministerium für Inneres werden weder zum Geschlechtseintrag noch zu dessen Änderung Statistiken geführt.

Zur Frage 12:

- *Welche Kosten wurden 2024 durch die Ausweitung des Geschlechtsbegriffs, beispielsweise durch Änderungen, budgetwirksam?*

Keine.

Gerhard Karner

